

Kritische Online-Edition der Tagebücher  
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 6. Oktober 1944

Nachlass Faulhaber 10022, S. 72

Stand: 27.04.2024

***Hinweis***

*Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter [www.faulhaber-edition.de](http://www.faulhaber-edition.de)!*

Freitag, 6.10.44. Vor der Sitzung bereits Mia Simon - Herr Rechtsanwalt kommt 23.30 Uhr heim und muß um 3.30 Uhr wieder fort, beruflich, darum in Sorge. Mit den Kindern in Garmisch. Auch nicht nüchtern zur Kommunion gegangen.

15.30 Uhr Pater Vicar - wegen Pater Hartmann, der keine Fahrkarte erhielt.

18.00 Uhr Suor [*Ital.* „Schwester“] Benedicta - berufliche Arbeit. „Ohne die tägliche Kommunion könnte ich es nicht machen.“ Ich erzähle vom stückweisen Abschied. Gebe Charakter bilder ohne Widmung, Pax.